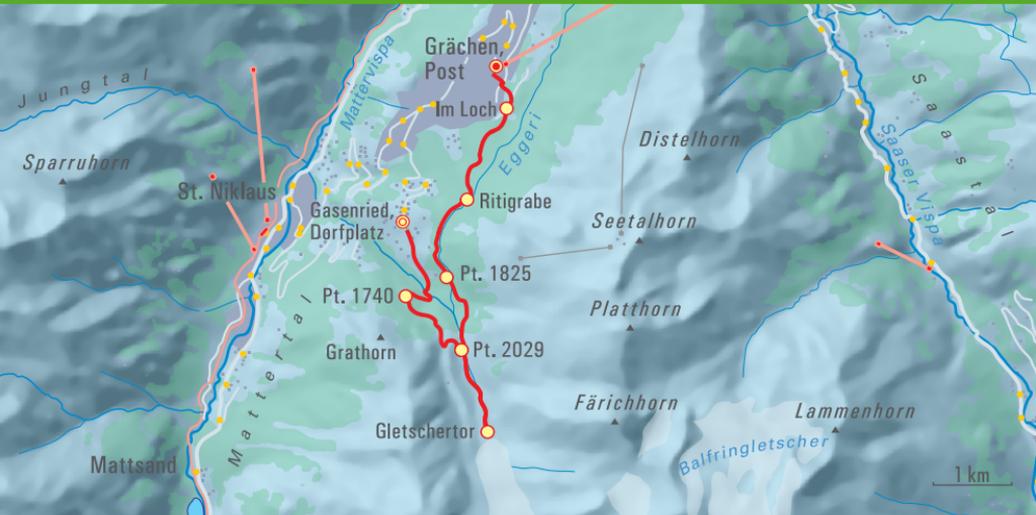


Dem Wasser entlang in Grächen



Gasenried, Dorfplatz > Grächen, Post

Escursione in montagna

| | | | | |
|--|----------------------|------------|------|--|
| | Gasenried, Dorfplatz | 0 h 00 min | | |
| | Pt. 1740 | 0 h 30 min | 0:30 | |
| | Pt. 2029 | 1 h 15 min | 0:45 | |
| | Gletschertor | 1 h 35 min | 0:20 | |
| | Pt. 2029 | 1 h 50 min | 0:15 | |
| | Pt. 1825 | 2 h 15 min | 0:25 | |
| | Ritigrabe | 2 h 40 min | 0:25 | |
| | Im Loch | 3 h 00 min | 0:20 | |
| | Grächen, Post | 3 h 15 min | 0:15 | |

| | | |
|--|----------------------|--|
| | T2 | |
| | Media | |
| | 3 h 15 min | |
| | 9,8 km | |
| | 600 m | |
| | 645 m | |
| | giugno - ottobre | |
| | 274T Visp | |
| | Adatto alle famiglie | |

Gasenried, Dorfplatz

Gletschertor

Ritigrabe

Grächen, Post

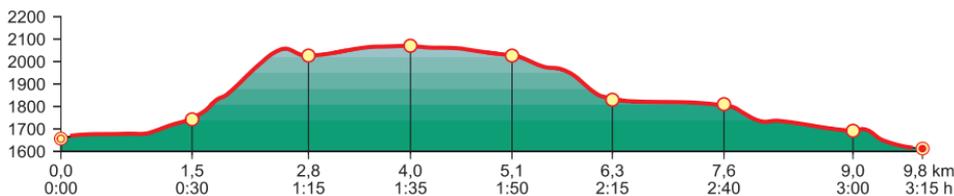
Pt. 1740

Pt. 2029

Pt. 2029

Pt. 1825

Im Loch



© Sentieri Svizzera





Vom Gletschertor bis zum bewässerten Feld

Nicht riesig, aber doch imposant ist die Eiswand hinten beim Riedgletscher. Genau genommen ist es nur ein kleiner Teil des Gletschers – ein verlorenes Stück Eis, das vom Gletscher weit oben wohl einmal abgebrochen ist. In diesem Bergtal kann man gut erahnen, wie gross dieser Gletscher einmal war. An den Rändern ziehen sich riesige Schutthügel talwärts, dazwischen hat das Eis einst ein breites Trogtal ausgefressen.

Das eindruckliche Bild müssen sich die Kinder aber erst erarbeiten. Von Gasenried aus geht es erst etwas mehr als 300 steile Höhenmeter durch einen verzauberten, losen und mit Felsen versetzten Wald hinauf, der sich vorzüglich zum Geschichtenerfinden eignet. Einmal oben, überquert ein Brücklein den Bach. Dem Wasserlauf gilt es mehr oder weniger zu folgen bis ans Talende mit seinem Gletschertor und anschliessend wieder zurück. Auf dem Gletschervorfeld kann man mit Bräteln und Spielen am Bach Stunden verbringen. Danach geht es hinunter zur Eggeri-Suone, die oberste alte Wasserleitung oberhalb Grächens, wo bestens Rindenschifflein auf die Reise geschickt werden können. Es lohnt sich, hier viel Zeit einzupla-

nen. Der Eggeri folgt die Familie, es geht immer leicht abwärts. Nach dem Ritigraben biegt ein Weg ab, hinunter zur Chilcherisuone, der man weiter Richtung Grächen folgt. Anfangs des Dorfes trifft man schliesslich auf den Robi-Spielplatz.

Gasenried mit dem Bus zu erreichen, ist etwas schwierig, da nur wenige Busse fahren, jeweils frühmorgens oder spät nachmittags. Wer die Wanderung deswegen in umgekehrter Richtung machen will, muss bedenken, dass die Schifflein in den Suonen nur abwärts schwimmen, was wiederum den Fluss der Wanderung unterbricht.

Rémy Kappeler, 2021

INFO

Erreichbar sind «Gasenried, Dorfplatz» und «Grächen, Post» mit dem Bus über St. Niklaus. Mehrere Restaurants in Grächen



Beim Gletschertor des Riedgletschers.
Bilder: Rémy Kappeler



Suonen laden ein zum Spielen. Wer Zeit hat, profitiert.

